

Asc.

5575

m





419/2

Ax. 5575 n

**Bayerische
Staatsbibliothek
München**

POL-36504



Fr. Freninger sc.

Geistliches
Sandbüchlein

täglicher
Andachtsübungen
auf die
Morgen- und Abendszeit
zur

Heiligen Messe
wie sie der Priester be-
reitet, beibringt und Kommuniongebete
samt den
gewöhnlichen Messgesängen
und den
nachmittägigen Gottesdienstlichen
Gebeten.

Wien
zu finden bei Ignaz Grund K. K. priv.
Buchdrucker, und burgl. Buchbinder in
der Bischofs Gasse nächst St. Stephan

Es ist notwendig, daß
ihr allzeit bethet
und nicht aufhöret.
Luc. 18.



Morgenszeit.

Wenn du erwachst,
sinnst du:

Im Namen der al-
lmächtigsten Gottheit,
Gott der Väter,
Sohn und der Heiligen Geist,
Amen.

Ich will zu meinem
Gott werden, ob ich gleich
im Staub und Asche
bin. A 2 Ich

Dich bethe ich an
 in dirpfeften Innig
 groffen Gott! Denn Du
 bist mein alles im Him.
 und auf Erden.
 An Dich glauben ich, o
 ewiger Thronherr! auf
 Dich hoffen ich, o gütig.
 losen Leibesherzog!
 Dich lieben ich über al-
 les, o unendliches Gut!
 Ich danke Dir für alle
 Gaben und Gnaden, die
 Du

In mir bist du so groß,
 dich theilt nicht fast,
 ich bin von Herzen
 allen Tugenden, mit wahr-
 gem ich dich meinen
 liebsten theilten. Gott so
 oft bekräftigt haben.
 Einfließen will ich dir,
 bin alles Leben, ja
 ich verlange auch mich
 zu sterben, als dich
 mich zu bekräftigen.
 Du allein o Gott! sey
 mein Anfang und mein
 A 3 Ende

haben in allem Thun
und Lassen. Ich will
heute anfangen dich also
zu lieben, dir zu dien-
en, dich zu ehren und
anzubeten, gleichwie
dir alle Götterwähler
im Himmel dienen, dich
lieben, ehren und an-
beten.

Aber, was ich für
du werden über oder
leiden, das will ich
über und leiden an
Dir.

Lieber Gott, und zur
 höchsten Ehren desselben.
 Herr! nicht das, was
 ich will, sondern was
 du willst, sollen gesche-
 hen. Allen Dingen, al-
 le Untugenden will ich
 meiden; ich will alles
 üben, so viel mir mög-
 lich, was dir mein
 Gott und Herr gefäl-
 lig ist. Allen Zufällen
 will ich anheim von
 deinem väterlichen Hand,

A 4 fol.

sollten sie mir auch noch
so bitten fallen; um
damit dein freilichster
Wille in mir vollkom-
men vollzogen werden.
Daher rufen ich zu dir
himmlischer Vater!
mit Jesus Christus dein
einem Sohn: wenn es
nicht möglich ist, daß
dein bitten auch von
mir vernehme, oder daß
ich das auch trinken, so
geschehe dein allmäch-
tigste Wille.

In das innerste
 Innere der heiligsten
 Worte, und Tugenden,
 der unendlichen Erlösung
 versenke ich alle mei-
 ne Gedanken, Worte
 und Tugenden, all mein
 Wissen und Tugenden, auf
 daß ich in heiliger
 Heiligkeit der unendlichen
 Gott wohlgefällig se-
 he und sterben möge.
 Alles was ich bin, ha-
 be und vermöge, danks

A 5 alles

alles opfernd ich dir, o
 Gott! zur Danksagung
 für alle Güthäthen, zur
 Abbüßung meiner Sün-
 den, zum Trost aller
 Leidenden, zur Lerbef-
 rnung der Gottlosen, zur
 Erquickung: aller in
 dem brennenden Lustorbe-
 ren, zur Hilf und Heil
 meiner Langsätzten,
 Feinden, Kranken,
 Arm und Güthäthen, für
 jeden, der mich Anbald
 thut,

Herr, zur Erlangung
aller Ablassen, denn
ich fähig bin. Stärken
mich mein Gott! in dem
Guten, richte mich
von allem Bösen, krön
mich mit deiner
Gnade und Barmher-
zigkeit, und laß mich
nimmen von dir abge-
sündet werden.

Jesus, Maria, Jo-
seph! in euren Schutz
befehlen ich mein Leib
A 6 und

und Voll. Heiligen
 Schutzengel, alle heiligen
 Gott lobt bittet für
 mich frucht, und in dem
 Himmel ruhen Todt,
 Amen.

Nun beche das Va-
 ter unser, den
 englischen Gruss
 und den Glauben.

Abends.

Abendsandacht.

Mach mir kurze Er-
 forschung deines Ge-
 wissens, darauf be-
 stehe :

Im Namen Gott
 des Vaters, und
 des Sohns, und des
 heiligen Geistes, Am.

O mein Gott! ich
 weiß, daß du hier und
 allem Orten gegenwärtig.

A 7 4ig

tig sprichst. Ich glaube
 in dich, o ewiger Thron-
 sitz! ich hoffe in dich,
 o unendlicher Lebens-
 zeit! ich liebe dich
 über alles, o göttlich-
 gut! aus dieser mein-
 sten Liebe wünsche
 ich allen meine Tugenden,
 besonders dirzueigenen,
 mit welcher ich dich die-
 sen Tag bekräftigt ha-
 be, mache aber meine
 kräftigen Fürsatz meine
 Loe

Loben zu brünnen. Lie,
 du dich also durch das
 kostbare Blut Jesu Chri-
 sti, du wollest mir mei-
 ne Feinde und Feind,
 Hater vergehen, Amen
 Ich sage dir Dank für
 alle deine Güthaten,
 besonders, weil du
 mich früher mit so rei-
 chen Gnaden gesegnet,
 und vor so vielen An-
 feind beschützt hast.
 Nimm auch diesen ver-
 flohn

flossenen Tag zu dein-
 nem Loh, und zum Rü-
 benn merinen Tadel, und
 leiste mir einen süßen
 Nacht, auf daß ich mer-
 in Kräften erhole, um
 dir am Morgen noch
 rühmiger dienen zu kön-
 nen. So oft ich dir
 Nacht gedankt worden
 Atzen solte, so oft
 verlangen ich in dir zu
 glauben, in dir zu Hoff-
 en, dir zu lieben,
 mir.

meiner Tugend zu Er-
 weckung, und dich aus
 ganzem Herzen zu lo-
 ben.

Jesu! Maria! Jo-
 seg! mich segnen ich
 mein Herz, mein
 Leib, und meine Tug-
 en. Heiligen Schutzun-
 gen, und allen heiligen
 Gottes! Bittet für mich,
 beschützt mich von al-
 len Leiden, und Tug-
 enden, und führt mich

mich zum ewigen Ln.
 bin. Im Tugten Ich all,
 mächtigen Gottes, Ich
 Laß Ihn, und Ich Kost.
 und, und Ich heiligen
 Geist Ihn, kommen über
 mich, und über NN.
 und bleiben beständig,
 Amen.

Letzte Gedanken

Ich Tugten.

Maria! Mutter
 voll der Gnade,
 Mit.

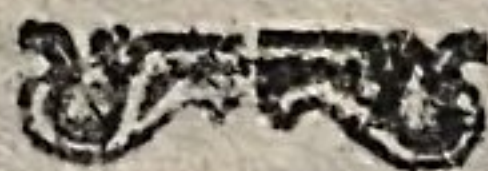
Mutter von Lammson,

zichet,

Hilf; laß mir die Feind
nicht sehen.

Nimm mich auf zur
letzten Zeit.

Gott Jesu! in deiner
Hände befohlen ist mir,
um Geist, Amen.



Meß.

Messgebeth

von Inn Frilichstern

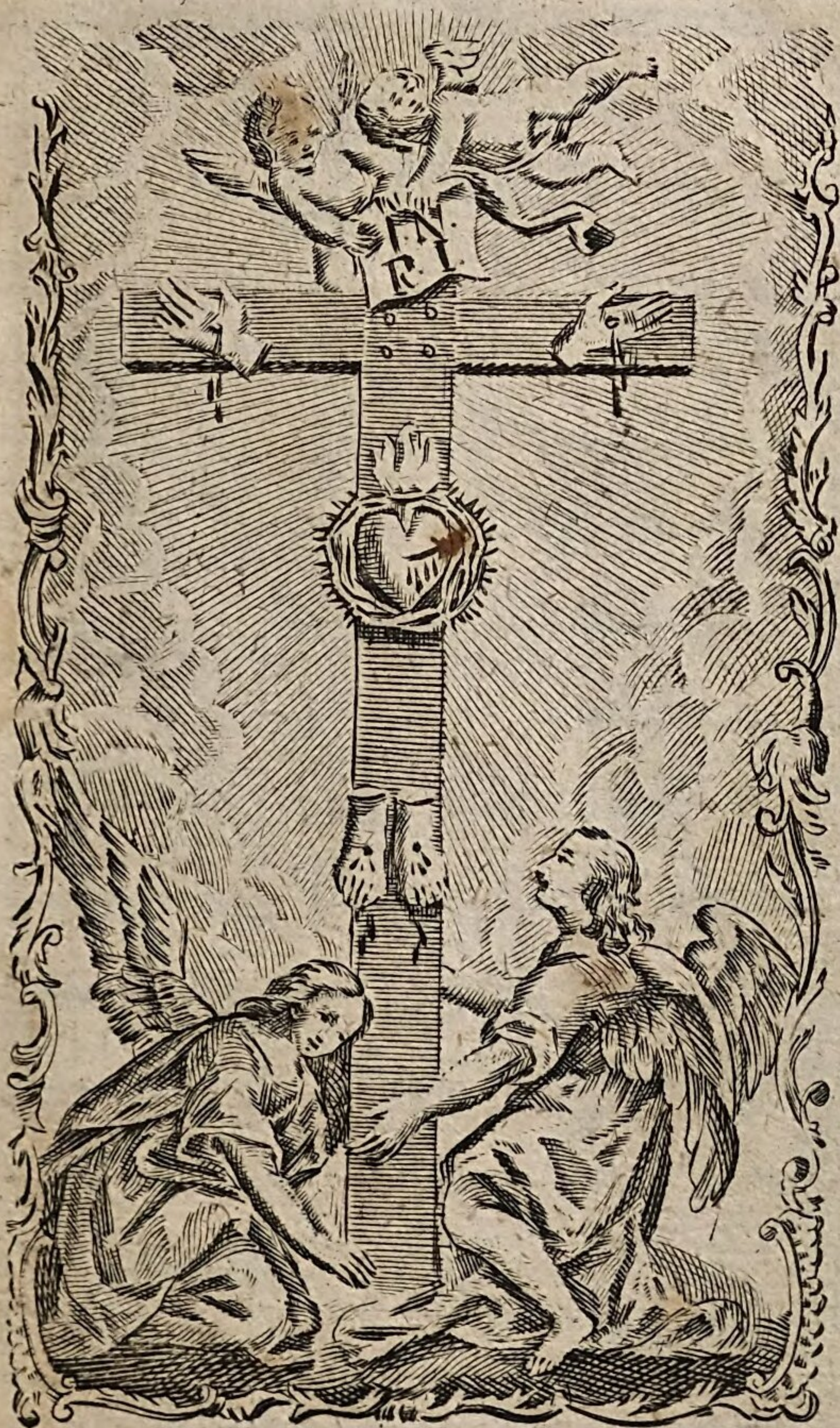
Dreysaltigkeit.

Der Priester steht unten vor dem Altare aufrecht, machet das Zeichen des Kreuzes:

In Namen Inß Va.
 Ams, und Inß Vohand,
 und Inß frilichstern Gristen.
 Amen.

und bethet mit einem, oder mehreren Messdienern, die im Namen des Volkes antworten, folgenden Psalm:

Wie,



Priester.

Ich will zum Alta-
re Gottes hingehen.

Diener. Zu Gott, der
meinen Jugend erfrucht.

H. Kieße mich, o
Gott! und unterschreibe
meinen Namen von dem
unseligen Volk: rette
mich von dem ungerech-
ten und betrügerischen
Menschen.

D.

D. Du bist ja, o Gott!
 mein Heil: warum
 hast du mich versto-
 ßen, und warum geh ich
 so traurig hin, da mich
 mein Heil bedrückt?

H. Von dein Licht,
 und dein Heil aus:
 dir hab ich mich zu ver-
 trauen freilich ergeben, und
 in dein Heilung geh
 trut, und gesüht.

D. Und ich werde
 zum Altar Gottes hin,
 gr.

gehen : zu Gott, dem
meinen Trübsal erlöst.

Ps. O Gott! mein
Gott! ich will dich auf
dem Gangen loben: wa-
rum bist du betrübt
meinen Trübsal, und warum
erinnertst du mich?

D. Hoffen auf Gott!
denn ich will ihn noch lo-
ben, ihm das Heil meines
Angesichts, und mein
Gott ist.

Ps. Es soll ihm Lob
L. Amen

den, und dem Väter, und
dem heiligen Geiste.

D. Wir nun war im
Anfang, ist und all-
zeit, und zu allen Ewig-
keit, Amen.

V. Ich will zum Al-
ten Gott und singen,

D. Zu Gott, der uns,
an Trüben errettet.

V. Unser Hilfer ist
im Namen des Herren.

D. Der Himmel und
Erde erschaffen hat.

V.

V. Ich bekenne dem
 allmächtigen Gott, dem so-
 ligen allzeit Jungfrau
 Maria, dem heil. Erzen-
 gen Michael, dem heil.
 Johann dem Täufer, dem
 heil. Aposteln Petrus und
 Paulus; allen heiligen,
 und nun Lebenden, daß
 ich mit Gedanken! Wor-
 ten, und Werken nun
 gar zu sehr gesündigt
 hab: es ist mein
 Schuld, mein Schuld,
 L 2 mei.

unser allergnößter
 Hüter; daher bitten wir
 dir solign allzeit Jung-
 frau Maria, den heil.
 Erzengel Michael, den
 heil. Johannes den Täufer,
 den heil. Apostel Petrus
 und Paulus, alle heili-
 gen, und unschuldigen
 den! ihr wollt für mich
 bitten bey Gott unserm
 Herrn.

D. Du allmächtige
 Gott erbarme dich über

uns

und, erzeig die deine
Tugend, und führe dich
zum ewigen Leben.

§. Amen.

D. Ich bekenne dem
allmächtigen Gott &c. wie
oben, doch mit dem Unterschiede,
dass anstatt : mich Tugend!
zum erstenmale : dir, o Herr,
streu! zum andernmale : dich, o
Kunstler! gesagt werde.

§. Ein allmächtiger
Gott erbarme sich unser,
erzeig mich unser Tugend,

L 3 und

und führen uns zum ewi-
gen Leben. D. Amen

V. Du allmächtiger
und barmherziger Gott, er-
heile uns in der Aufhaf-
fung, Losprechung, und
Königreich unsers Herrn
Jesu. D. Amen.

V. O Gott! wenn Du
sieh zu uns wendest, so
windest Du uns erlösen.

D. Und Dein Volk
wird sich in Dir anheften.

V. Herr! erlöse uns
und

und Trinn Lammfenzig
heil.

D. Und gib uns dein
heil.

W. Herr! onforn mein
Gebeth.

D. Und laß mein Ge-
fehrt zu dir kommen.

W. Der Herr feg mit
nich.

D. Und mit Trinnen
Geist.

W. Da er zum Altare hinauf
steigt: Laßst uns entfern:

L 4. Amen

Wir bitten dich, o
Gott! unsern Miß-
thaten hinweg, auf daß
wir mit reinem Herzen
zu dem Heiligsten ein-
zugesprochen werden, durch
Christum unsern Gott,
Amen.

Ps. Da er den Altar küßet:

Wir bitten dich, o
Gott! durch die Verdien-
ste deines Heiligen, de-
rer Reliquien sind auf-
behalten worden, und al-
so

Im Frilign, In wollest
mir alle meine Tünden
gütig vergnügen, Amen

Lingang.

Gebenedeyet sey die
frilign Jungfältig-
keit, und ungetrilt
Eingrit, wir wollen ihr
danken, weil sie uns
Larungzeit gutan
hat.

Ps. O Herr! unser
Herr! wir wunderbar.
L 5. luf

lich ist dein Namen auf
dein ganzes Erkranken.

Es sey dein Vater,
und dein Sohn, und dein
heiliger Geist, als er
war im Anfang, jetzt
und allzeit, und zu al-
ler Ewigkeit, Amen.

Gebenszeit sey &c.

wie oben auf den Psalm.

V. In der Mitte des Altars.

Gott! erbarme dich un-
ser.

D. Gott! erbarme
dich unser.

I. Herr! erbarm
dich unser.

D. Christe! erbarm
dich unser.

I. Christe! erbarm
dich unser.

D. Christe! erbarm
dich unser.

I. Herr! erbarm
dich unser.

D. Herr! erbarm
dich unser.

I. Herr! erbarm
dich unser.

Der englische Ge- sang.

Gloria in Excelsis &c.

Ruhm und Ehr sey
Gott in der Höhn, und
seinen Menschen auf
Erden, die seine guten
Willen sind. Wir loben
dich, wir bewundern dich,
wir beten dich an, und
vertrauen dir. Wir
danken dir, wegen dein

nen

unsern großen Herrlichkeit,
 Herr Gott himmlischen
 König! o Gott allmächtigen
 Vater! o Herr Jesu Chris-
 tus! du ringstobenden Sohn!
 Herr Gott du Lamm Got-
 tes! du Sohn des Vaters!
 du du himmelnist du
 Väter du Welt! wir
 barm dich unser; du du
 himmelnist du Väter
 du Welt! nimm unser
 Gebet an; du du zu
 Kräften des Vaters sei
 L 7 Geist!

Geist! erbarmen dich in,
 son; denn du allein bist
 freilich, du allein bist der
 Herr, und allein der al-
 lemächtigste Jesus Christus,
 samt dem heiligen Geist
 in der herzlichsten und
 göttlichen Liebe, Amen.

✿. Da er sich zum Volke wendet.

Der Herr sey mit uns.

D. Und mit deinem
 Geist.

✿. Laßt uns beten.

Allmächtiger, ewiger
 Gott!

Gott! Inm In deinem Ein-
 nem in Gnade gegeben
 hast, in dem Lichte und
 so in dem wahren Glauben
 die Herrlichkeit der ewi-
 gen Jungfräulichkeit zu
 erkennen, und in der
 Macht der Majestät die
 Einheit anzubedenken, wir
 bitten dich, daß wir durch
 die Leichtigkeit dieses
 Glaubens wider alle Mi-
 derwärtigkeiten allzeit
 beschützt werden, Inm
 in.

infern Herrn Jesum Chri-
 stem in unsern Tod, wolt,
 ihn mit dir lobt und
 preist in Ewigkeit und
 heiligen Geistes durch al-
 le Ewigkeit. D. Amen.

G e b e t

an dem ersten Sonntag,
 nach Pfingsten.

Ps. Lasset uns bekennen.

O Gott! du Stärke
 unsern, so auf
 dich

sich hoffen, daß unsern
 Flehen bey; und weil
 wir gebrechliche Men-
 schen ohne dich nichts ver-
 mögen, so komm uns mit
 deinem Gnaden zu hilfen,
 damit wir in Vollziehung
 deiner Befehle an Wil-
 len und Handlung dir
 wohlgefällig seyn mögen.
 Durch unsern Herrn Je-
 sum Christum &c. wie oben.

D. Amen.

Gend,

Sendschreiben des

frilignen Apostels Paul,
an die Römer,

Welch eine Tie,
in der Christen.

wenn, der Christen, und
der Erkenntnis Gottes!

Wir gar unbegrifflich
sind seiner Gnade, und

Wir unvorsichtig seiner
Worte! Denn wir hat

wohl das Wort des Herrn
erkannt? wenn ist sein

Katz.

Katholikengewissen? oder
 was hat ihm etwas zuver-
 gegeben, daß er ihm wir-
 den vergolten würde?
 Es ist ja alles aus ihm,
 durch ihn, und in ihm. Ihm
 sey Ruhm und Ehre in
 Ewigkeit. Amen,

D. Gott sey Dank.

V. Herr! Du bist ge-
 bündigt, der Du in der
 Abgründe finstern singst,
 und auf Erdbinnen si-
 tztst.

Herr!

Gott! Du bist geboren,
 In der ewigen Firmament
 Des Himmels, und bist in
 Ewigkeit zu loben. Al.
 lobaja! Alllobaja.

Du bist gebunden,
 o Gott! In unserm La.
 den! und bist in Ewigkeit
 zu loben. Alllobaja.

 In Mitte des Altars.

Allmächtiger Gott! wir
 wir unser ganz und wir
 in Ligen, gleichwie Du
 für den Kreuzenden Hain
 mit

mit einem glühenden Roß
 in gerinnigst fast, so wir
 niger nicht durch einen
 liebevollen Larmfanzigkeit,
 Damit ich diese heiligen E-
 vangelium würdig wer-
 können mögen, durch Euer
 Arm in unsern Herzen, Am.

Herr! schaffte zu segnen.

Du Herr sey in mei-
 nem Herzen, und in mei-
 nem Lippen, Damit ich
 diese Evangelium würdig
 und gerinnigst werken,
 Du mögen, Amen.

V. Ihr Gonn seg mit
ruch.

D. Und mit Irenen
Geistern.

V. Ein Worter Ies
heil. Evangelium beg
Matthäus am 28.

D. Kufen seg Ier, o
Gonn!

Das Evangelium.

In der Zeit sprach
Ier Gonn Iesus zu sei-
nen Jüngern! Mir ist
al,

allen Mächt im Himmel
 und auf Erden gegeben.
 Segnet also sie, und seg-
 net alle Völker, und seg-
 net sie im Namen des
 Vaters, und des Sohns,
 und des heiligen Geistes:
 segnet sie allezeit, was
 ich euch befohlen ha-
 be: und segnet, ich bin
 bey euch alle die Tage
 bis zum Ende der Welt.

D. Lob sey dir Christen!

¶ Da er das Evangelium küßt.

Jesus

Jesus in Worten des
Evangeliums sollen uns,
sein Töchter geübt
werden.

Glaubensbekenntniß.

Credo &c.

Ich glaube an einen
einigen Gott, der all-
mächtige Vater, der
Herrscher Himmels und
der Erde, aller sicht-
bar und unsichtbar
Dinge; und an einen
Herrn

Genuß Jesum Christum,
 den eingebornen Sohn
 Gottes, welcher aus dem
 Vater von Ewigkeit ge-
 borenen ist, ein Gott vom
 Gott, ein Licht vom Licht,
 der, ein wahrer Gott vom
 wahren Gott, welcher ge-
 borenen, und nicht erfaf-
 ften, und mit dem Vater,
 durch welchen alles ist
 gemacht worden, einen
 Ansehn ist; welcher
 uns Menschen; und un-
 sern

ferner Tonleuten zu
 Linen von dem Himmel
 herabgestiegen, (hier beugt
 man die Knie) durch den heil-
 igen Geist aus Maria
 der Jungfrau Fleisch an-
 sich genommen hat, unser
 Mensch geworden ist ;
 welcher auch, nachdem er
 unter Pontius Pilatus
 gelitten, für uns gekreuz-
 igt, und begraben wor-
 den, die dritten Tag aber
 lebt der heiligen Geist
 wir.

winden von dem Todten
 aufzustanden, und zu dem
 Himmel aufgenommen ist,
 wo er zum Krönen des
 Paters sitzt; von dem
 wir nun winden kom-
 men wird; zu richten die
 Lebendigen und die Tod-
 ten; dessen Reich kein
 Ende haben wird. Ich glau-
 be auch an den heil. Geist,
 den Herr, den lebendig
 macht, den von Pater
 und Sohn ausgeht! den

L 2 mit

mit dem Vater und Sohne,
 un zügleich angebend,
 und zügleich mit ihm,
 bewirkt wird, und durch
 die Kreuzigung gewonnen
 ist. Ich glaube auch an die
 heiligen, katholischen und
 apostolischen Rinder. Ich be-
 kennen eine Taufe zur
 Errettung der Sünder;
 und erwarte die Aufer-
 stehung der Lebenden,
 und ein künftiges
 ewiges Leben. Amen.

†.

✠. Da er sich zum Volke wendet:

Innigst sey mit uns.

D. Und mit deinem
Geiste.

✠. Lassst uns begehren,

Aufopferung.

Überwindet sey Gott

Patru, wir singen,

begehren Vorse Gottes und

dein heiligen Geist; denn wir

hat uns Larmsturzzeit

gottan.

✠. Da er die Hostie opfert.

L 3 O

O heiligher Vater, all-
mächtiger ewiger Gott!
nimme diese unbeschnittene
Hostie an, erlöse ich, Dein
unwandelbares Kind, die
unveränderliche Waise
von Gott für mich ein,
zäflige Tugend, Lohndin-
gung, und Nachlässigkeit
kriechen, für die gegen
wärtigen sowohl, als auch
für alle Lebenden und
verstorbenen Christgläu-
bigen ersuche, daß sie mir
und

und ihnen zum ewigen
Heil und Leben grü-
ßen, Amen.

✿ Da er den Wein mit etwas
Wasser mischet:

O Gott! Ihn die das
menschlische Geflecht zu
wunderbaren Thun,
zu erschaffen, und auf ein
so noch wunderwürdigen
Tod erwecket hast, gib
uns; daß wir durch das Ge-
heimniß dieses Thuns
und Wuns Ihn Gottzeit
bedenken

Freudhaftig

worden, Du siehst gewiß,
 Dignat hat, an unserm
 Manne, Theil zu neh-
 men, nämlich Jesus Chri-
 stus, dein Sohn und unser
 Herr! Du mit dir als Gott
 in Einheit des heiligen
 Geistes durch die ganze E-
 wigkeit lebst und regier-
 st, Amen.

Da er in Mitte des Altars
 den Kelch aufopfert.

Wir opfern dir auf, o
 Herr! das Blut des heiligen
 und bitten deinen Willen,
 In

In wollest du vor das An-
gesicht deines göttlichen
Majestät mit dem lieb-
lichsten Gesuche zu er-
scheinen, und den ganzen
Muth deines Herzens dar-
stellen, Amen.

O Herr! nimm mich auf
in deinen Arm, und
in deiner Hand, und
lass, o Herr Gott!
meine süßigste Opfer vor
deinem Angesichte an-
nehmen.

L 5 Amen

Komm; du heiligmacher,
du, allmächtiger, ewiger
Gott! und segne dich O,
zu dem, welcher zu dem
deinem heiligen Namen
bestimmt ist.

Ps. Da er seine Hände wäscht.
Ich will, o Herr! in dem
deinem Aufsehtigen meine
Hände waschen: und ich
deinem Altar gesche.

Damit ich dir Herr
deinem Lobes loben, und
all deine Wunderthaten
anzählen möge.

Gott! ich hab' in Dir Zorn,
In Deiner Gerechtigkeit geliebt,
und den Ort, da Deine
Gnade mich wohnt.

Gott! laß mich mit Dir
Gottlosen meine Feinde,
und mit Dir blutigen
Männern mein Leben
zu Grunde gehen.

In Deiner Hand Du.
gütigkeit sind: In
dem Kampf mit Götzen,
hast angefüllt ist.

Ich aber bin in meiner
L 6 Du.

Ausfühle gütig; er,
löse mich, und sey mir
gütig.

Mein Fuß stand auf
dem weichen Moos: in den
Landsammlungen, o Herr!
will ich dich bewundern.

Herr sey dem Vater,
und dem Sohne, und dem
heiligen Geiste, als er
war im Anfang, ist und
allzeit, und zu allen
Ewigkeit, Amen.

¶ Da er sich in Mitte des
Altars neiget.

o

O heiliger Erzyfältig,
 heil! einem dirfend Opfer
 an, erlöfend wir zum An-
 fechten des Leidens, der
 Anftände, und Himmels,
 faget unsend heiliger Jofa
 Chrifti, und zum Ehren der
 heiligen allzeit Jungfrau
 Maria, des heil. Joſann
 des Taufend, der heil. A-
 poftel Petrus und Paulus,
 dirfend, und allen heiligen
 erlöfend, damit wir ihnen
 zum Ehren, und allen zum
 L 7 Den.

Durchlaufener gerichtet ;
 und damit sie im Himmel
 für uns bitten, durch Jes.
 Christus wir auf Erden
 begehren, durch oben den
 selben Christus unsern
 Herrn, Amen.

¶ Da er sich zum Volke wen-
 det :

Gott, o Herr! Da
 mit wir in dem Opfer
 Gott dem allmächtigen La-
 den wohlgefällig werden.

2. Der Herr unser
 Jesus Christus von seinen
 Gän.

händen an zum Lobe, und
zum Ehre seiner Namen,
wie auch zu unserm, und
seiner ganzen heiligen
kirchlichen Nutzen.

¶ In der Stille: Amen

Hier bitten wir, ohn
unser Gott! heilige die
sehr Opfer durch die An-
weisung deiner heil. Na-
men, und mach erwid-
dest dessen und sollst die
zu einem ewigen Opfer,
durch unsern Herrn Jesus
Christ.

Christum deinen Väter,
wollen mit dir in Einig-
keit und froh. Christus lebet
und regieret von Ewigkeit
zu Ewigkeit, Amen.

G e b e t .

an dem ersten Sonn-
tag nach Pfingsten.

Wir bitten dich o Herr!
nimme unser Opfer,
den wir dir danken,
gnädig an, und ersuchen,
daß

Daß wir an ihm in,
unwägbarer Hilfs mittel
haben mögen, durch ihn,
sein Herr Jesus Chris-
tus durch sein Werk
mit dir in Ewigkeit und
heiligen Geistes lobet und
vergibt.

§. Von Ewigkeit zu
Ewigkeit. D. Amen,

§. Der Herr sey mit
dir,

D. Und mit deinem
Geiste.

§.

V. Erhöhet unsern Herrn
zu in der Höhe.

D. Wir haben sie zu
Herrn gerufen.

V. Lasset uns Gott
unsern Herrn Dank sagen.

D. Es ist geschehen
und nicht.

V. Ja prenzlich ist es
geschehen, und nicht,
billig und freisam, daß
wir dir, freier Herr!
allmächtigen Vater, und
ewigen Gott! allzeit, und
über,

überall Dank abstellen,
 Ihn zu mit Ihnem ein,
 geborenen Sohn, und
 ihm heil. Geiste ein Gott
 und ein Herr bist, nicht
 zwar in Ihm Einheit ei-
 ner Person, sondern in
 Ihm Dreyfaltigkeit eines
 Wesens; Ihn wird wir
 vermögen Ihnre Offenba-
 rung von Ihnre Heilich-
 keit glauben, das glauben
 wir nicht ohne irgend ei-
 nenn Unterscheid von Ihn

amen

umm Dofen, und dem heil.
 Geifte, also zuwar, daß in
 ihm Lohndanktueffen ihm was,
 um und meigere Gottzeit,
 sowohl die Eigenschaft in
 dem Konfession, als auch die
 Einzeit in dem göttlichen
 Wefen, und die Gleichzeit
 in dem Gemeinlichkeit anzu-
 beftand wird, welcher die
 Regel und Erzengel, die
 Ehrenzeiten und Tröfte-
 umm loben, welcher täglich
 mit einfölligen Thunnen

am.

in einſtündig ſingen: Frei-
 lig, freilig, freilig iſt der
 Herr Gott Zebaoth! Him-
 mel und Erden ſind voll dei-
 ner Herrlichkeit! Hoſan-
 na in der Höhe! Gebrau-
 chet ſey der da kommt
 im Namen des Herrn!
 Hoſanna in der Höhe.

Stille Meſſe.

Kanon.

Unſer Herr bitten wir
 dich barmhertzig, gütig,
 Amen

Herr Vater! Durch Jesum
 Christum deinen Sohn in
 unsern Namen, du wollst die
 deine Gesunden, deine Ga-
 ben, deine freil. unbefleck-
 te Opfer gefallen las-
 sen, und das Jünger sagen,
 was wir dir hier danken,
 Ihn zuerst für dein freil.
 katholische Kirche, welche
 du im Frieden aufbauen;
 bauen, vereinigen,
 und auf dem ganzen Erd-
 kugel beginnen wollst,
 Amen

samt ihrem Ehemann in
 ihrem Kaiser NN. in
 ihrem Bischof NN. wir
 auch unsern Kaiser NN
 allen Christgläubigen und
 Lehrenden des katholi-
 schen und apostolischen
 Glaubens.

Erinnerung

für die Lebendigen.

Gedenken ob dem! In
 uns Ehemann und Ein-
 wohnen, und allen Gr.
 gen

genwärtigen, deren Glan-
 zen und Andacht dir be-
 kannt ist, für welche wir
 dir opfern: dein werthe
 dir dieses Lobopfer für
 dich, und allen dir Thueren
 für die Erlösung eurer
 Töchter, für die Hof-
 nung eurer Heil und euer
 von Hoffahrt entwirren,
 und werthe dir, als euren
 eigenen heiligen und
 wahren Gott, euer Gelüb-
 de abzutun.

Wien

Wirtungen auf Erden
 an der Gemeinschaft der
 Heiligen, und wir wollen
 und mit Ehrenbeziehung
 gedenken der glorreichen
 und allzeit Jungfrau
 Maria, der Gebärerin
 Gottes, und unsern Herrn
 Jesu Christi, seines
 und seligen Apostel und
 Botschafter, Petrus und
 Paulus, Andreas Jakobus,
 Johannes Thomas, Jakobus
 Philippus, Bartholomäus.

I Mat.

Matthäus, Simon, und
 Thaddäus, Linius, Plotus,
 Plurimus, Tychius, Cornu-
 lius, Egerianus, Lavinus,
 tius, Erythronius, Johan-
 nes, und Paulus, Roscius
 und Janianus, und aller
 Irenen Gueligen; durch
 Irenen Landiristen, und
 fürbitten in und in allen
 Anglegenheiten helfen,
 und beschützen wollet:
 durch oben denselben, Jesu-
 sum Christum unsern
 Herrn Amen.

Da er beyde Hände über
die Hostie und den Kelch
hät.

Innohobere bittens wir
dich, o Herr! Du vollst
dieses Opfer. Dir
Königsherrschaft und alle die
von Dir geförgeten in Gna-
de anzuvertrauen, unsern Ta-
gen in deinem Frieden an-
zuvertrauen, und zu beschützen,
Laß wir von Dir ewigen
Lohn empfangen werden, und
in der Zahl deiner Auser-
wählten gezählt werden,
O 2 Herr

Dein Christum anrufen
kann, Amen.

Wir bitten dich, o Gott!
mache, daß deine Opfer
dir allein geruchet, von
dir ein allein gesaget, und
bestätiget werden, daß es
kein indigert, sondern ein
geistliches, dir anständig
und angemessenes Opfer
sey, damit es für uns in
fleisch und Blut deine
allerbarmherzigste Kostet, an-
sich kann Jesu Christi
werden.

✠ Da er die Hostie zur Ver-
wandlung in die Hände
nimmt.

Wohlfahrten im Tag von
seinem Leiden das Brod
in seiner heiligen und er-
wählenden Hände genom-
men, und wahrhaftig uns frei-
en Angern zum Himmel zu
Dir, als seinem allmächtigen
guten Vater anfohren, und
Dir Dank gesagt, sollen ge-
sungen, gebrochen, und sei-
nem Jüngern mitgetheilt
hat, mit diesen Worten:

✠ 3. Nach

Nachdem er nun war, und esset
allen Javon;

Denn das ist mein
Leib.

Nachdem er den allerhei-
ligsten Leib Jesu Christi
in die Höhe gehoben:

Auf gleiche Weise
nahmen wir auch nach dem
Abendmahl Jinsen vor,
trunklichen Anseh in seiner
heiligen und schweuigen
Gänze, und dankten dir,
und wacheten wir ihm gesung,
und hatten, gab uns ihm sein

amen

von Jüngern und sehr
 besuchet ist, und wird
 bei allen Danks ;

Denn dies ist der
 Kelch meines Bluts
 des neuen und ewi-
 gen Testaments, das
 Geheimniß des Glau-
 bens, welches für
 euch, und für viele
 zur Vergebung der
 Sünden wird vergos-
 sen werden.

So oft ihr Jesus thut
wunder, solltet ihr es zu
unserm Andenken thun.

B. Nach der Wandlung:

Jesus unsern Wein
um, o Herr! als Trunk
Ansehn, und die heilige
Volk, auf das heilsame
Leben Christi. dieses Volk
um, unsern Herrn, auf
seiner Auferstehung von
dem Tode, um glorreiche
Auferstehung zum Himmel,
um unsern Herrn gro-
ßen

Von Majestät von einem
Gefunden und Gaben,
Vier unermesslichen Go-
ter, das heilige Land des
ewigen Lebens, und den
Reich des ewigen Heils.

Vier heilige mit grä-
digen und günstigen An-
gen an, und bezeugen
es, gleichwie die in Gaben
einem gewissen Sinne
Acht, das Opfer des
Kaisers Abraham, und in
von einem heiligen Prin-
zen

stern Melchisedech der ge-
opferten freiwilligen und über-
flüssigen Gasten bezeugnis-
haft fast.

V. Neigt sich tief, und sagt:

Wir bitten dich Herr,
Herr, allmächtiger Gott!
laß dein Opfer vor dem
Augensicht deiner göttli-
chen Majestät durch die
Hände deiner freiwilligen En-
gel auf deinem Altar,
unser Altar tragen, damit
wir alle, die wir von dir,
fern

von gemeinschaftlichen
 Altar uns allseitig,
 von Leib, und das Blut
 Freundes Todten gewinnen,
 mit allem himmlischen
 Engeln und Heiligen
 erfüllt werden, durch oben
 denselben Christum un-
 ser Herrn, Amen.

Erinnerung.

für die Verstorbenen.

Wenn! geduldet auf die
 Annen in der

unruhen N.N., welcher
 uns in diesen Stunden,
 steht mit dem Zei-
 der Glaubensvorgängen
 sind, und im Tischen der
 Frieden wissen.

Wir bitten dich, o Herr;
 gib ihm, und allen, die
 in Christo wissen, den Tod
 der Freigebung, der Liebe
 und, und der Frieden, und
 oben demselben Christen
 unsern Herrn, Amen.



Klopft auf die Brust. und
 • sagt mit etwas lauter
 Stimme :

Auch wir sündige Men-
 schen, Trinn Einnerr, die
 wir auf die Follen Trinn
 Erbarmnisse hoffen, bit-
 ten dich, o Herr, laß uns
 Theil nehmen an den Wer-
 den, und an der Ge-
 sellschaft Trinn heiligen
 Apostel, und Bisthümer
 des heil. Johannes, Mar-
 kus, Mathias, Luceas,
 Ignazius, Alexander,
 7 Mar.

Marcelinus, Valerius: Jan
 phil. Felicitas, Longina,
 Agatha, Lucia, Agnes,
 Cecilia, Anastasia, und al.
 der Trinne Heiligen, und
 einen und in ihren Genuß,
 schaft auf, nicht als ein
 Leinwandfaden der Lunden,
 der, sondern als Endfaden
 der Kreuzigung, durch
 Christum unsern Herrn.
 Durch welchen du o Herr!
 all dieser Güter beschaffst,
 heiligst, belebst, segnest.
 und

und uns erhebt: Durch
ihn, mit ihm, und in ihm
sichst du, o Gott allmächtiger
Vater! in Ewigkeit Dir
heil. Geist, allen Ehren,
und Herrlichkeit,

V. mit lauter Stimme:

Von Ewigkeit zu Ewig-
keit, D. Amen.

V. Lasset uns beten.

Kommögen Dir heilsa-
men Loben, und Dir gött-
lichen Dankbarkeit danksen
wir sagen: Vater unser!
Dir

Inn Du bist in den Himmel:
 gesalbet word die Na-
 me: zu kommen uns Dein
 Reich, dein Willen geschehe
 wie im Himmel, also auch
 auf Erden: gib uns frucht
 unser tägliche Brod: und
 vergib uns unsern Schuld,
 du, als wir vergeben un-
 sern Schuldigen; und
 führe uns nicht in Versuchung.
 Amen.

D. Von dem Kelch
 und von dem Abendmahl.

✠.

V. Amen.

Wir bitten dich, o Herr!
 du wollest uns von allem
 vergangenem, gegenwär-
 tigen und künftigen Lei-
 bel befreuen, und auf
 dein Erbitten uns folgen
 und glücken allzeit
 Jungfrau Maria der Got-
 tesgebäuerin, wir auch
 deinen heiligen Engel
 Michael, und Paulus, und
 Andreas, und allen Heili-
 gen, in frommen Tagen gnädig
 zu sein

Dem Feinde gebe, damit
 wir von deinem Hilfer-
 den Unterstützung im,
 Ansehn, von allen Dingen
 in Ewigkeit, und von al-
 len Menschen seinen Segen
 mögen, durch unsern
 Herrn Jesus Christum,
 deinen Sohn, welcher mit
 dir in Ewigkeit und ewi-
 gen Frieden, glorreicher Gott
 lebt, und regiert,



mit lauter Stimme:

Von Ewigkeit zu Ewig-
 keit
 Amen.

D. Amen.

V. Ihr Freunde des
Herrn sey allzeit mit
uns

D. Und mit Tränen
Geistes.

V. Diese Verweisung
und Verwandlung des
fleischlichen Lebens in
sinnlichen Jesus Christen
gehört uns, die wir es
gesehen, zum ewigen
Loben, Amen.

O Du Lamm Gottes,
weh.

verleget Du hinwegzuehmen!
 Die Feinde der Welt!
 erbarme Dich unser.

O Du Lamm Gottes,
 verleget Du hinwegzuehmen!
 Die Feinde der Welt!
 erbarme Dich unser.

O Du Lamm Gottes,
 verleget Du hinwegzuehmen!
 Die Feinde der Welt!
 segne uns und den Frieden.

Gott Jesu Christe! Du
 die zu einem Apostel
 sagt hast: Meinem Frieden
 Du

Im hinterlassen ich mich,
 meinen Freunden geben ich
 mich, setz nicht auf mich
 an Tündern, sondern auf
 den Glaubens Trinnen der,
 der, und verzeihen ich mich
 Trinnen Willen Freund sein
 Feigheit, der da, o Gott!
 lobest und vergisst von
 Feigheit zu Feigheit, Am.

Gemein Jesu Christen! Du
 Forderst lebendigen Gott,
 der aber du nach dem Will.
 den des Vaters, und in
 Mit.

Mitwirkung des heil. Gei-
 stes, durch seinen Tod der
 Welt das Leben wieder
 gegeben hast, besorgen mich
 durch seinen Heiligen Gei-
 stes Lob und Lobs
 von allen unreinen Misset-
 thaten, und von allen Dä-
 monen, und mach, daß ich
 allzeit seinen Geboten
 halte, und niemals von dir
 getrennt werde, den du
 mit uns selbstem Gott
 den Vater, und den heil.
 Gei-

Christen glorien Gott lobest
und erquickest von Ewig-
keit zu Ewigkeit, Amen.

O heiliger Jesus Christus!
laß nicht zu, daß der Hin-
sünder deine Liebe, der
ich Anwaltigen zu sein,
den mich unterfange, mir
zum Heil und zur
Sinnlichkeit gewirke, sondern
mach durch deine Milde,
daß er mir zum Heil
zug, und zum Heil der
Liebe und der Tugend ge-
ringe,

Ingen ich in Ebnst und in
 ginnst mit Gott in der Ebnst
 in Ebnst und in Ebnst
 Ebnst, glückselig Gott von
 Ebnst zu Ebnst,
 Amen.

Da er die heil. Hostie zur
 Nicssung in die Hände
 nimmt.

Ich will das himmlische
 Brod nehmen, und den
 Namen des Herrn an-
 rufen.

O Herr! ich bin nicht
 würdig, daß ich dich

rufe

mein Jauchzungslied; aber
 spring nur ein Wort, so
 wird mein Thun gesinn
 werden.

O Herr! ich bin nicht
 würdig, &c.

O Herr! ich bin nicht
 würdig, &c.

Liedung.

Der Lieb unsrer Herren
 Jesu Christen bewahren wir,
 in Thun zum ewigen
 Loben, Amen.

⌘

Nach

Nachdem der Priester mit geneigtem
Haupt eine kleine Betrachtung ge-
macht.

Was will ich dem Herrn
vergüten für alles, was
er mir gegeben hat? Ich
will dem Herrn das Heil
verfügen, mit Lobfagung
will ich dem Herrn an-
rufen, und ich werde von
meinen Freunden gelobt
seyn.

Das Lob des Herrn
Jesus Christi besingen wir,
um Ihn zum ewigen Lo-
ben, Amen.

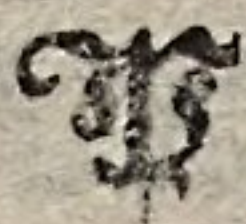
Was wir mit dem
Munde aufzufangen sa-
hen, laß uns o Herr! mit
einem Herzen genieß-
sen, und aus dieser Zeit,
die wir haben werden und
ein weiges Heilmittel.

Einem Leib; o Herr!
Ist es gewiss, und das
Leben, welches ist gut.
Herr, laß in mir stets
verbleiben, und mach,
daß mir kein Tübelma-
hel anfangen, Ich ist von

unsern und heiligen Va-
ter, dem wir uns anvertrauen
sind, dem wir loben und
preisen in Ewigkeit,
Amen.

Der Priester richtet den Kelch zusam-
men, geht von der Mitte hinweg,
und sagt:

Wir loben dich Gott
des Himmels, und wir
verwenden dich in Angesehen
aller Lebendigen danken.
Denn du bist unser Lebens-
gott.



Da er sich zum Volke
wendet:

Du Herr sey mit uns.

2. Und mit deinem
Geiste.

❖. Lasset uns beten.

Es gedachte uns, o Herr
unser Gott! Dein Geis-
te unserm Taktament,
und das Lebkraut der
unwigen Zeit. Ungefallige
Zeit und Ungefalligen
Heilten Einheit zum Gei-
te und Leibe, und den
He; durch unsern Herrn
Jesus Christum, deinen
Sohn, welcher mit dir in

E 3

Ein

Ewigkeit Ins frohliche
 Christe lobt und singet
 von Ewigkeit zu Ewig-
 keit.

D. Amen.

G e b e t

an dem ersten Sonn-
 tage nach Pfingsten.

W. Lasset uns beten.

Wir bitten dich, o
 Herr! Du wir mit
 so groſſen Gaben ansehe
 und

hat sind, was, daß wir
 heilsamen Gesunden über,
 kommen, und einmal auf
 hören, dich zu loben;
 Durch unsern Herrn Je-
 sum Christum, seinen
 Vater, welcher mit dir in
 Einheit des heil. Geistes
 lebt und regiert von
 Ewigkeit zu Ewigkeit,

D. Amen.

Ps. Da er sich zum Volke
 wendet:

Der Herr sey mit uns.

D. Und mit deinem
 Geiste. E 4. Ps.

Geset, die Messen
ist vollendet.

D. Gott sey Dank.

Da er sich in Mitte des
Altars neiget:

Laß Du, o heiliger
Gottgütigkeit! Deinen
Dienst unversehrten
sechst erhalten, und er-
laube, daß dieser Opfer,
welches ich Anbeter
im Angesichte deines Na-
mens anrichten laß,
Dir annehmlich, wie allen
andern Anbetern,
für

für welche ich es abge-
 stattet habe, durch deine
 Erbarmung zum Aufsteig-
 ung sey, durch Christum
 unsern Herrn, Amen.

Da er dem Volke den Se-
 gen ertheilet:

Es segnen mich Ihr all-
 mächtigen Gott Vater, und
 Sohn, und heiligen Geist,

D. Amen.

V. Ihr Herr seg-
 net mich.

D. Und mit deinem
 Geiste.

E 5 V.

W. Im Anfang des
frilignen Evangeliums nach
dem frilignen Johann.

D. Kufen sey dir, o
Gott.

W. Im Anfangen war
das Wort, und das Wort
war bey Gott, und Gott
war das Wort, dinst war
im Anfangen bey Gott. Al-
le Dingen sind durch ihn
gemaakt, und ohne ihn ist
nichts gemacht, was ge-
makt ist. In ihm war das
Licht.

Leben, und das Leben
 war das Licht der Men-
 schen, und das Licht leuchtete
 in der Finsterniß, und
 der Finsterniß haben es
 nicht begriffen. Es ward
 ein Mensch von Gott ge-
 sendet, dessen Name war
 Johannes: der kam zum
 Zeugniß, daß er von dem
 Licht Zeugniß gäbe, da-
 mit alle durch ihn glaub-
 ten. Er war nicht das
 Licht, sondern daß er von

§ 6 ihm

ihm Licht zuigniß geben
 sollte. Er war das wah-
 re Licht, welches einen je-
 den Menschen erleuch-
 tet, der auf diese Welt
 kommt. Er war in der
 Welt, und die Welt ist
 durch ihn gemacht worden;
 aber die Welt hat ihn nicht
 erkannt. Er ist in sein
 Eigenthum gekommen,
 und die Seinigen haben
 ihn nicht aufgenommen.
 Wer wird immer aber ihn
 an-

aufgenommenen Jahre, In
 dem Jahr in dem Markt ge-
 geboren, Dieser Gottes zu-
 kommen: In dem, welcher
 in seinem Namen glän-
 zen; welcher nicht aus dem
 Glauben, werden aus dem
 Willen des fleischigen, noch
 aus dem Willen des Man-
 nes; sondern aus Gott
 geboren sind. Und (hier
 beugt man die Knie.) Das Wort
 ist fleisch geworden, und
 hat unter uns gewohnt,
 & 7 und

und wir loben seine Herr-
lichkeit gesungen, eine
Herrlichkeit des Lins,
besungen vom Luten, soll
der Gnade und Mahnung.

D. Gott sey Dank.

Danksagung

nach der heil. Messe.

Mein Herr; lobn
Ihr Herrn, und al-
les, was in mir ist seinen
heil. Namen: mein Herr,
lo! lobn Ihr Herrn und
sey



sey allen seinen Gütern,
den nicht vergessend. Kom-
met alle, die ihr den Herrn
fürchtet, und ich will euch
zählen, was er mir an
Tun gut hat. Lobet
ihren Himmel! und prei-
set ihn, o Erde! denn der
Herr hat seinen Namen
getröstet, und seine
Armen sich erhebet:
und machet groß seinen
Namen. Es sollen dich
loben, o Herr! alle Ge-
güt

gut, und allen Heiligen:
 es soll dich loben der
 ganze Erdkreis; weil du
 mich mit deinem Hilfen
 bringst fast, du
 hast durch deine Güte den
 Armen die Nahrung zu-
 bereitet, wie ein Hirt, der
 seinen Herden weidet,

Herr! ich habe den
 Thronhut deines Hauses:
 und den Ort geliebt,
 wo ich dein Gemüth
 mit Freuden. Mache,
 daß

daß ich täglich von deinem
 Angesichte bey deinem
 Altare aufstehe, und be-
 ständig allda verbleibe;
 Damit du in den Tagen
 meines Wanderschafts,
 und in Feindheit bey mir
 verbleiben mögest. Ma-
 che, daß ich sehen sey von
 deinem Angesichte, wenn
 ich dich sehen werden kom-
 me in den Wolken des
 Himmels mit großer
 Kraft, Macht, und Herr-
 lich.

lichteit. Die fag Ehen in
 der Lichteit zu aller Zei-
 ten, von Ewigkeit zu E-
 wigkeit, Amen.

Ge b e t h e r

zu
 Heiligen Geist
 und

Kommunion.

Gebot von der Gewis-
 serantwortung.

Wer kann seinen Sünden
 von Sünden erlösen,

nun, o mein Gott! wenn
 Du nicht drinnen bist, so
 bist, weshalb Du Furcht
 vor unsern Augen abzie-
 hst, und unser Herz er-
 leuchtet mit deinem Lie-
 be? Wohin wie drinnen
 bist, o Herr! weshalb Du
 Herzen und Hirnen er-
 forschst, weshalb Du
 daß ich in mein eigen
 Herz einsehe, du mich be-
 schuldigst, und tadelt, du
 mich mir selber so zeigst,
 mein

wir ich wirklich bin; Jammer
 ich wirklich begreifen, was
 hier ein Unglück ist für
 mich sey, und wie bittend
 es sein sollte müssen, daß
 ich den Herrn meine Gott
 verlassend, und daß ich frei
 von Sünde und dem Bösen
 gesetzt.

Erforsche dein Gewissen, was seit der
 letzten Beicht geschehen: wider Glau-
 be; Hoffnung, und Liebe, wider die
 Schuldigkeit deines Standes und dei-
 nes Berufes, wider die Religion,
 wider die Gebote Gottes und der
 Kirche, mit Gedanken, Worten und
 Werken, oder Unterlassung.

Trübs.



Seufzer

vor der Feicht.

Ich habn. gesündigt vor
Dir, o Vater! ich hab

übel vor Dir gethan ich bin

also nicht mehr würdig,

daß ich in Dein Haus gehn

und wohnen; aber mit dem

Langstande Deiner Gnade

will ich aus dem Dreck

meiner Tüthel aufstehen,

und will zu Dir gehn. mein

o Gott im Vater.

Gr.

B e t e h.

Unglücklicher mir, aller,
 heiligster Jungfrau,
 bist, Later, Töchter und heil,
 Geist! unglicklicher mir mir,
 von Töchter, und abhän-
 dig mir. Von Töchter
 unfunktioneller Töchter
 werfen ich mich ein,
 und will nicht hängen
 gehen, bis du mich segnest.
 Ich habe zwar einen von,
 beifügen, wogegen wofür
 du

In mich verjammern konn,
 tröst! allein Dein Arm
 ist noch nicht abgehängt
 mich zu unterstützen, Wenn
 Du mich zum Laster bewußtes
 hast, Da wir die Nachlass-
 sung nicht fürchten. wir
 viel mehr wollen wir die
 Nachlassung erlangen, Da
 wir uns selber bitten?
 sag nicht ingratiol Deiner
 Gerechtigkeit gegen die
 von Dürren, sondern sag
 ingratiol Deiner Güte ge-
 gen

gen Innern Gesichts.
 Langsam das Tücher; und
 senke an die Lässen,
 senke an die Klauen, der
 Tag anbricht. Auf! und
 wird mich abmal, und
 wird mich tausendmal
 durch mein ganzes
 Leben. Ja, wenn schon
 kein Kaiser, kein König,
 kein Himmel wäre: so soll
 doch mein Herz von
 Krän und Blumenzweigen
 zieren, und meine Stirn

gen

gen sollen ganze Thronen
 der Thronen verginssen,
 weil ich dich, allerböchstes
 Gut! belüdiget hab.
 Vergnügen Gott! gib
 also meinem Herzen ni-
 ch beständige Lusten, mei-
 nem Geist nicht ewigen
 Zerkürzung, meinem
 Auge nicht Tränen
 der Thränen, damit ich
 durch mein ganzes Leben
 meine Tugend bewahre.
 Alles mir wieder zurück
 f. das

Das Christkindlein Guach, da,
 mit ich winden um von ihm
 Augensicht derinn Majn,
 stät vollkommen sein er,
 seinnen mögen, durch die
 Fürbitte der allmächtigsten
 Jungfrau Maria, die
 uns heiligen, verleihe die
 wohlgepflegt wann, Am.

Gebeth nach der
 Beicht.

Singen, ohren! In Laten
 der Lammjungzeit
 sein.

singen, meine Jesu! du gu,
 du bist bringst die zurück,
 was du ihm übergeben
 hat auch in dem Augen-
 blick über sich genommen
 den Menschen zu werth,
 du, welcher du oben
 niederste die wunden
 zurückstellt; da er ihm
 von einem Feinde,
 den du das freil. Da
 kramst du Lüste gott,
 nicht hat. Singen wie ein,
 gebornen Vögel hat die

f 2 In.

Unföge wirb uns zu dir
gebraut, welches von dir
weit abgewichen.

Mein Name sey allen,
zeit gebunden, o Gott!
du die mein Leibesfrucht,
kinderst, nach dem ich
dich erzeuget hab, und
du der meine die Tücher
erzeuget, die meine
Name anrufen. Ich
hab die meine Tücher
bekannt, und nicht von
meinem gesunden Loh,
Loh.

brüder zurückgehalten,
 ich hab's gesagt; ich war,
 in meine Augenweide,
 brüder meine brüder
 selbstem brüder, und
 du hast die Lothrit mir,
 von Tündern von mir ab,
 genommen. Ich wurde dich
 liebend o brüder! du die
 meine brüder bist; ich
 wurde dich über alles lie-
 bend, weil du mir so viel
 erzeigst fast. Ich hab
 die meine ganze Le-
 f 3 brüder.

grundhaft erklährt, Du hast
 mir Tränen anse-
 hen, und bist davon gerührt
 worden. Ich werde
 dich aus ganzem Herzen
 loben, und deine Tugenden
 immer erzählen, weil
 Du mich von dem Abgrund
 des Todes zurückgezogen.
 Stärker, o mein Gott! das,
 je mehr, was oben Du in
 mir groosen That hast! gib
 nicht zu, daß jemand die
 Tugenden in mir hervorheben,
 noch.

noch daß ich ichon angr,
 lassen den gierenden folgen
 kisten. Gern! Ich in mein
 Leben und Gern mein
 Leben bist, verlaß mich
 nicht in den schlüßwigen
 Unbescheidenheit meiner
 Zunge: bezauber mich
 von allem Hochmuth, und
 zieh mich ab von allen
 Hoffnungen aufhören
 mich von ihm: Unmüßigkeit,
 laß die Leidenhaft der
 Unlauterkeit krumm

nunmehr mächtig worden,
 und überlaß mich nicht
 dem Ausgelassenheit der
 nun Töchter, die werden
 Thaan noch Eingezogen,
 seit besitzt. Zudem ist
 wir von der Tüch befangen
 ist, und die Leibniz,
 nun geworden bin, o Gott!
 so wahr ist der Günstig,
 mit in Zukunft aber zu
 in Dienst leisten, welche
 ist bis an den Tod! wir
 die Tüch gewidmet haben:
 Ja.

Damit fihren meine Gei-
ligmachungen frucht, um
mein ewiges Leben das zu.
Ich sag, Amen.

Übung der drei
Geistlichen.

Übung des
Glaubens.

Ich glaube an dich wahr-
nen ewigen Gott!
Vater, Sohn, undheil.
Geist, den du alles erschaf-
st, den du alles er-
f 5 hältst.

hältst, und vergibst, du
 du das Gute belohnst, und
 das Böse bestrafst. Ich
 glaube, daß du Jesus Got-
 tes Mensch geworden ist:
 um uns durch seinen Tod
 am Kreuz zu erlösen, und
 daß der heilige Geist durch
 seinen Gnade uns heiligt.
 Ich glaube und bekennen
 alles, was du, o Gott! ge-
 offenbart hast, was Jesus
 Christus gelebt, was
 der Apostel gezeugt
 haben, und was der heilige

römischen katholischen Kir-
che und zu glauben vor-
stellt. Dieser alles glau-
ben ich, weil du, o Gott! in
wigen unendlichen Wahr-
heit und Friede bist,
wahr werden betrügen,
nach betrogen werden
kann. O Gott! vermögen
unsern Glauben.

L i b u n g

der Hoffnung.

Ich hoffe, und vertraue
auf dein unendlichen

Güter und Lebenswege,
 krit, o Gott! Laß Du mir
 durch die unendlichen Lr.,
 die besten Freunde hingebend,
 von Johann Jesu Christ in
 diesem Leben die Gr.
 Erkenntniß, was der Kreuz
 und Kreuzigung meinen
 Tünden nützen, nach
 dem Tod aber die ewige
 Volligkeit geben: und von
 Leiden weist, die von An-
 gesicht zu Angesicht zu
 sehen und zu lieben, und
 o Gott

ohne End zu gründen.
 Ich hoffe auf von dir, die
 nöthigen Mittel alles dir,
 so zu erlangen. Ich hope
 so auf von dir, weil du so
 versprochen hast, du bist all-
 mächtig, gutwillig, und un-
 endlich gütig und barm-
 herzig bist. O Gott! stär-
 ke meine Hoffnung.

L i b u n g
 d e r L i e b e.
 O mein Gott! ich liebe
 dich außerordentlich.
 f 7 zu

zum Herzen über alle,
 weil du das höchste Gut;
 weil du unendlich vollkommen,
 mein und aller Leben bist,
 dich bist, auch das innere Leben
 in dir, weil du gütig
 und allen Geschöpfen gütig
 bist, Ich wünsche von gan-
 zem Herzen, daß ich dich
 oben so lieben möchte,
 wie dich mein Ansehen
 dienen lieben und gelie-
 bet haben, mit dem
 Leben vereinigen ich mich.

am

unvollkommenen Lieben;
 vermessen sei es mir o gö-
 tigstanzuherr; einmessen
 und messen. Weil ich nun
 dich anfrichtig und innigst
 zu lieben wünsche, und
 so zu dir mich ernstlich
 bestreben, so ist es mir
 vom Herzen leid, daß ich
 dich mein höchstes Gut, und
 dich ich über alles lieben,
 dich mein höchstes, Er-
 löser und Heiligmacher
 anzuerkennen; befehlen.

zu4

got mich, daß ich gesündi-
 got, daß ich dich meinen
 allmächtigen Herrn, mei-
 nen besten Vater habe,
 dich habe. Ich nehme mir
 anstehend von, allen Tünden
 samt allen bösen Thaten,
 geschehen zu werden, die
 vergangnen Missethaten
 mir und mir zu thun,
 an, und niemals gegen
 die unfehligen Willen zu
 handeln. Nimm mich an,
 du zu dem Kind an,
 und

und gib mir die Gnade
zur Erfüllung deines Willens
und Rathens. Darum
bitte ich dich durch die un-
endlichen Verdienste deines
und göttlichen Sohns un-
seres Herrn und Erlösers
Jesu Christi.



Gn.

B e t h e r

von Inn

heil. Kommunion.
 Übung des Glau-
 bens.

Gott himmels und ird
 Reich in heil und
 Erlösung der Menschen!
 Du kommst an dich zu mir,
 und ich werde dich um-
 zugehen. Aber sollst du
 so großes Wunder glau-
 ben können, wenn du es
 nicht selbst gesagt hättest.



Dein heiliges Wort. Du
bist wohlgefällig mir, von
begehrtem Gott. Unter
stütz, o Herr! Dein
meinem Glauben.

Übung der Demuth und Reue.

Wenn bin ich? O höre
Herr Gott! daß Du
sich würdest mit deinem
Augen mich anzusehen?
Wohin kommt mir diese
Glückseligkeit, daß mein
Herr

Komme und mein Gott zu
 mir kommen will? Zu
 mir, der ich ein großer
 Sünder bin? Du willst
 mich speisen mit deinem
 weissen fleisch und Blut,
 Du willst mich erfrischen
 mit dem Brod des Lebens?
 Der ich nicht würdig bin.
 Laß Du eingestehen
 mein Dase. Auf mein
 Sünder sollen dich einl.
 mich von mir rathen.
 Allein von deinem Auge,
 ficht

ficht zu erwärmen ich felb-
 st, und erwärme sie von
 ganzem Herzen ganzem
 wegen deines unermeßli-
 chen Güte, erzeig
 mir selbst, allerbester
 Gott und Vater. Ich bin
 zwar, wie ich schon, durch
 das Sakrament des Leibes
 gereinigt; allein was ich
 mich nur noch mehr, und
 reinigen mein Herz auch
 von der geringsten Ma-
 kulatur, daß ich dich wür-
 dig anzusehen, Amen.

Übung der Hoff- nung und Begierde.

Sinn hingief vor Trinn
allerschuldigsten An-
gesichter, mein Gott! mit
kündigen Leidenen,
wolge Irer Allmacht
und unendlicher Güter in
mir erwacht. Du kenn-
st alle meine Leidenen,
wissen, Du kennst, und
willst mich auch trösten;
Du lauchst mich ein, in

von,

verzeihst mir denn Hil,
 so. Hy; mein Gott! singe!
 ich komme denn Uter,
 den nach. Ich stehle mich
 vor dir mit allem meinem
 Ansehen. Ich hoffe,
 und fürchte nicht, daß mich
 meine Hoffnung werden zu
 Schaden machen. Ich hope,
 so, daß du mich stärke,
 erlösest und bekrönst
 werden. Singe, du bist
 mein Gott! ich will mit
 dir vertraulich und züer,
 sich.

süßlich handeln. Komm
 also nun, Du Lieber mein,
 und Herzum! Komm, Du
 wahres Lamm Gottes!
 Komm Du göttlicher Fleisch
 und Blut meines Erlö-
 send! Komm, und sey die
 Tröster meiner Seele;
 Ach, daß ich dich meiner
 Trost, mein Freund, mein
 an Lieber, mein Gott
 und Alles sein möge!
 Komm also o mein Jesus,
 Ich

meinen Vollen verlangt
nach dir, mein Gott, Am.

Nach der heiligen Kommunion.

Jetzt laß mich in
Ansehn freundschaft
sein; jetzt laß mich dahin
sterben, o Herr! nach
deinem Wort; denn mein
Augen haben dich Er-
löser gesehen. Ja, sie ha-
ben ihn nicht nur gesehen,
sondern mein Mund und
Herr

ganz haben sollen als er,
 er trug und trank uns
 pfangen und genossen,
 Jesu! mein Heiland und
 Erlöser! mein Gott und
 Alles! Jesu! du lebst
 ich; Jesu! du sterbst;
 Jesu! du bist, Tod
 und lebendig, Amen.

O mein Jesu! ich offer
 re dir auf meinem Leib
 und Tod, und alles,
 was ich habe, zu deinem
 heiligen Dienst, O mein

Jesus! bleibe bey mir
mit deiner Guade, und
stärcke mich durch die Kraft
deiner heiligen Sakra-
mente, jetzt, und in der
Ewigkeit meines Lebens.

Die Tugenden Christi heil-
igen mich, der Leichnam
Christi mach mich selig;
das Blut Christi träncke
mich; das Wasser der
Bade Christi wasche mich,
das Brod Christi stärcke
mich, o gütigster Jesus!

erförn mich; in Trinn
 frilign Thunben unben,
 ge mich; von Dir laß min,
 nun fchreiben mich, von
 dem bösen Feind beschirmen
 mich; in meinen Tod.
 stunden bewirke mich; zu
 Dir zu kommen laß
 mich, mit deinem Gei-
 ge zu loben Dich, in die-
 nem Kriege möglich,
 Amen.

Was wünsch Gott dem
 Gnen werden vergelten

für alle die Gnade: die
 nur mich erwünschen hat?
 Ich werde ihm ein Lob,
 opfern abstatuen; mein
 Herz, welches für ihn,
 der ganz zurück ist, wird
 ihm h. von Linden sin-
 gen, der mich mit Wohl-
 thaten überhäufet hat.
 Er hat mich von Jenseits
 des Lebens gegeben. Ein
 armer, und mit Ge-
 brechlichkeiten umgeben,
 der Mensch hat von ihm
 Loo.

Leben der Engel gessen
 von ihrem Leben, welches
 aller Kostbarkeit in sich
 begriff, und welches ihm
 zuwider das ewige Leben
 mittheilte, ihm es gewin-
 net, ihm mich gewinnet, ist
 ihm Leben selbst, und die
 Gnade, welche er mir
 giebt, ist sein ewiges
 Fleisch, welches er für
 die Welt dargiebt.

Darum soll mich von dir
 gütigster Gott! nichts ab.

fuchen Ich wiederfagen
 von ganzem Herzen allen
 im Jorden, was mich bis an
 fern von dir entfremdet
 hat; ich will mich mit dir
 von Gnade möglichst be-
 freiben, daß ich nicht mehr
 fündige. Du bist in Mitte
 meines Herzens, o Jesu!
 in deiner Gegenwart ma-
 che ich diesen Entschluß, be-
 ständige ich mich in selbem
 durch deine Gnade, und
 deines allmächtigsten Va-
 ters.

Erwartet die Altar, und,
 und ich anitz anfangen,
 sing das kräftigen Tengel
 meine Herzen, Amen.

Ich habe angelobt,
 und festiglich beschloßen,
 daß ich in Gottesdienst
 von Gerechtigkeit her,
 beistehen werde. Ps. 189.

Lebhaftigen, o Herr!
 was du in uns anfangen,
 gesest. Psalm. 76.

Amen.

Predigtlied.

an

S o n n t ä g e n.

I.

In Gott des Vaters und
des Sohns

Und seines Geistes Na-

men,

Erreicht him an Füßen
seines Throns

O Christen! fründig Am-

men:

Gehst du und br.

mit uns

Nach uns Christen

Leben,

Du Vater in dem Him.

melken

Mit Litten zu empfangen.

2.

O Vater unser! Du bist

Im Himmel und auf Er.

Du,

Dein Name, Du so

lieblich ist,

Voll stets gesaligt war,

Du!

96

Dein Herz von Acker,
 gehn der Welt
 Lernet allon frommen.
 Laß laß, wenn dirson
 Thail zupfällt,
 für uns auch nichtson
 kommen!

3
 So, wie auf jedem Thier
 von dir

Die Himmelsgewissen sehen.
 So soll auch unser Men-
 schen sein
 Dein Willen stät gesche-
 hen!

Das Luth; Das unser
Vater nasset,

Um dir, o Gott! zu loben,
Auf jauchz, das unser Luth
bringset,

Vez täglich uns gegeben!

4.

Langinb uns, Vater! zeich
Fühld,

Dir wir von dir bewahren.

So wir wir allen mit dir,
Fühld

Dein Fühldigens unzn,
son.

g 7 Er.

erstickt, wenn Knospe,
 züngt droht,
 Zu uns ins Lösen kommen!
 Erloß uns jetzt und nimmst,
 o Gott!
 Von allem Uebel, Amen.

Gesänge zur heiligen Messe.

Zum Introitu.

I.

Wir kommen aus dem
 Norden
 Von dir, Gott Tabaoth!
 Erforn unsern Lindern,

Ja wir nahen Gebot,
 Dir deine Opferbringen:
 Erleuchte uns, daß wir
 Es andachtsvoll besingen,
 Und wohlgefallen dir.

2.

Im Tag vor Jesu Leiden
 Lagen letzte Abend-
 mahl,

Indem er wollte scheiden
 Aus diesem Jammerthal,
 Hat er das Brod gebro-

chen,
 Und ausgeschildert den
 Wein,

gesungen und gesprochen!
Dinß Gut, und Inne
mein.

3.

Er sprach: armet bin,
und esset,
Dinß ist mein fleisch und
Blut!

Damit ihr nicht vergef-
set,

Was mein Lieber Gut,
Mich opfernd will ich
sterben,

Am Kreuz zum Heil für
nich,

Wenn uns nicht gläubt soll
 leben,

Mit mir das Himmel,
 wirf.

4.

O Herr! dein Opfer steigt
 zu dir mit Wohlgeruch,

Damit dein Herz sich nicht
 zu deines Volkes Genuß,

Wen opfern nicht mehr
 können,

Wen davon hat gegeben,

Nein! Jesus Christum
 selbst,

Der uns erlöset hat.

Zum Gloria.

I.

Gott Vater! Dir gesungen
Lob, Kühen, und Dank
und Ehr;

Was unser Kühen stöhnt,
Kunststücken nimmst du an
Auf Erden laß uns grü-
nen

Im Frieden jederzeit,
Daß wir dir frohlich sin-
nen,

Von Furcht und Angst be-
freit.

2,

Inn du Inn Menschen
Tündern

Lebtest am Kreuzestam,
Laß uns Erbarung sein,
Inn,

O Jesu Gotteslamen!
Gelobt mit Mund und
Gruzen

Trugst du, Gott weil gar
Geist

Inn du in Angst und
Tündern

Inn frommen Trost erw.
kriest

Vor dem Evangelio.

I.

Aus Gottes Munde geset
Das Evangelium,
Auf diesem Grundsteinst
Das wahre Christenthum,
Gott selber hat geset,
Der nicht betrügen kann,
Holt ihn! Ihn gerne
föhet,

Und es nimmt willig an.

2.

Ein Wort zeigt uns die
Weg
Zum Himmelreich an,

Es wirfst uns in Argen,
Zu geben dir Laß.

Herr! drück diesen Worten
Tief in dir Herzen ein,

Dass wir zur Himmels-
pfarth,

Zu kommen würdig sein.

Zum Credo.

I.

Wir glauben, und bekennen,
uns.

Dass uns höchst weisen
Kath,

Gott, der wir Vater sein,
un; Ein

Ein Welterschaffen hat:
 Von ihm ist ausgegangen
 Sein Völkchen Jesus Christ.
 Ihn ward als Mensch

empfangen

Durch Gott Ihnheil'gen
 Geist.

2.

Maria hat geboren
 Als Jungfrau Jesus Kind;
 Du bist wärmen wir anloz,
 nun,

Wien, die wir Völkchen sind,
 Du bist an Leib und Seele,

Esloß sturben seinen

Lauf:

Man weiß das Grabes Höhle

Am dritten Tag auf.

3.

Er ward hinausgenommen.

man,

Zu Gottes rechten Hand,

Wann er wird wieder

kommen.

Ist uns zwar nicht bekannt:

Doch kommt er einst zu

urtheil,

Und wird von seinem

Thron

Ein billig Antheil sehn,
 sehn,

Zur Trauer und zum Lohr.

4.

Wir glauben nicht al.
 brinn,

Dass man Linder sey.

Wir stimmen der Gemeine

Der Heiligen auch bey,

Ein Vündt wird gegeben

Durch Christi Tünnlein;

Der Leib steht auch zum

Leben;

Setzt ein zur Gemme.

Hier.

Zum

Zum Offertorium.

I.

Gott! laß dich dirser Ga-
ben

Din wohlgefällig setzen,
Din wir großmuth haben!
Es ist zwar Luth und
Wein!

Dich wird's anwandelt
werden

In Christi Fleisch, und
Leut:

Das ist uns himmlisch Kind,
Und den Luthorborn gut,

2.

Wir opfern dir den Willen
den

Gut und Gedanken an,
Hilf uns, daß wir versüh-
len,

Zu unserem Lebenslauf,
Was du uns trüben willst,
Denn

Zu dir befohlen hast,

Nimm weg was uns heu-
fendenn,

Nimm weg die Sünd-
last.

3.

3.

Hier legst du zu Füßen,
 Auch unser Hab und Gut,
 Und was wir hier genies-
 sen,

Daß Leben Lieb und Lust,
 Sind uns bald küßten Krö-
 nen,

Bald warmen Sonnen,
 Schön,

Und laß dich unsern
 Feinden

Hier folgen freige-
 ben.

f 2

Zum

Zum Sanctus.

I.

Laßt uns den Himmel
schwingen,

Zum Hülfer in der Noth,
Und dergleichen freilich sein,

den

Dem Herrn Gott Vater.

Herr! Himmel und auch

Erde

Sind voll von Euerem

Rath,

Helf, daß bekümmert werden

Das blinde Heidenvolk.

2.

2.

Daß wir ferner züsam.
men

Ein unsern Grenzen nach a.
Und voll von Liebe.
flammen

Ein nie Osanna fang'n.
Gott! In in diesem Na-
men

Könnt, sey gebunden!
Ein Engel sagen, Amen.
Ist und in Ewigkeit.

h 3 Nach

Nach der Wand, lung.

I.

Hier befindest du dich
Knecht Gottes.

Ich will mich nicht be-
mühen,

Das, was du hier hast,
durch Tüchtigkeit zu begrün-
den;

Dein Wort muß mir al-
lein;

Um hier nicht anzuk-
schreiben,

Der

In Grund des Glaubens
sagen.

2.

Ein Gott ist war und nicht
Allein am Anzaltan;
Gott aber ist verstorben
Ein Menschheit auch so
gar;

Dieß ist mein
Gut,

Dieß was ich Himmel und
Erde mit mir Gemüth,
O Herr! an deinem
Tod.

4.

3.

3.

Laß mich von mirren
Fünden,

O Jesu! durch dein Licht
Und laß mich Gnade
finden.

In allerschöner Güt,
Laß bald dein Lobfang
fallen,

Erleuchte uns vollen Licht,
Und zeige mir und allen
Dein glänzend Angesicht.

Zum

zum Agnus Dei.

I.

Erhöhet mich frommen
Vertrauen !

Ein Wunder ist geschehen.
Der Herr will sich er-
zeigen,

Sein Auge kann ich sehen.
Im Lode und Dringern.
stehen

Ist Jesu Fleisch und Blut
Auf dem Altar outgal.
den,

Dies größtes Verborgt.

2.

Und es ist himm zu finden
Das wahre Gotteslamme.

So aller Menschen Tine,
Ihre

Geht an den Kreuzestam,

Es ist der Töchter Tine,

Wen und der Glaube lasset

Tine wähet und auf der

Kreuz,

Und wird doch nicht um-

gehet,

3.

Wenn wir das Leben
schließen,

Und dieses Himmelbrod
Krietz wohl bereit gemach-
t,

So kann der bitter Tod,
Und Eristen nicht er-
schrecken;

Es ist ein Antrozand,
Daz Gott uns wird ber-
then

Mit seiner starken Hand.

A.

Gern Jesu deiner Lieben
Dy Kren, Lob, und Dank
Weil du noch unser
Freuden, h 6

Zur Trisfeind zum Frank
 Dein Fleisch und Blut ge-
 geben,

In Brod'gestalt unschuld,
 Daran sein und das Le-
 ben,

Und unser Sünden quillt.

5.

Hutzeu in uns Lohlan,
 gen

Nach diesem Sakrament,
 Herr! laß es uns un-
 gefangen,

Wen sie die Vorle-
 amment.

Laf uns im Frieden faß,

und,

Von allen Tünden rein,

Zu deinem Engelsheer,

Und ewig bey dir seyn.

Bum Segen des Frie,
sters.

I.

Da wir nunmehr gekönt

Ein Messer wir man soll,

So sey auch Gott gekönt!

Er mach uns Tugend voll;

Und laß es sich gefallen,

Was wir allzum gut han.

Er bleibe bey uns allen,
 So sind wir wohl daran.

2.

Gott wolle uns beschützen,
 Laß uns an diesem Tag,
 In bösen Feinden Muthen
 Nicht schädlich werden
 mag,

Er laß uns ohne Tünnen
 Kunst stehen vor Gericht,
 Damit wir Gnade finden
 Vor seinem Angesicht.

Li.



Litanej von allen Heiligen, und

Gebether,

wie selbe täglich nur Samstag und
Frauentage ausgenommen, bey dem
nachmittägigen Gottesdienste mit
lauter Stimme unter Beantwortung
des Volkes zu bethen sind.

Herr, erbarme dich unser!

Christe, erbarme dich

unser!

Herr, erbarme dich unser!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Gott Vater vom Himmel,

erbarme dich unser!

Gott Förs Erlösare Inn
Vilt! erbarme Dig
älsar.

Gott heligast Gnist, nu,
barm Dig älsar.

Heliga Jungfruktighet
en enigast Gatt, nu,
barm Dig älsar.

Heliga Maria, bitt för
änd.

Heliga Gattens Gbärsar,
vinn, bitt för änd.

Heliga Jungfräa allra
Jungfräarna, bitt för
änd.

Heiliger Michael. Bild

für uns.

Heiliger Gabriel, Bild

für uns.

Heiliger Raphael, Bild

für uns

Alle heil. Engel und Erz-

engeln, bittet für uns.

Alle heil. Seelen der seli-

gen Geister, bittet für

uns,

Heiliger Johannes der

Täufer, Bild für uns.

Heiliger Josef, Bild für

uns.

Allerheil. Patriarchen
und Kreuzfater, bittet
für uns,

Heiligen Petrus,
Heiligen Paulus,
Heiligen Andreas,
Heiligen Jakob,
Heiligen Johann,
Heiligen Thomas,
Heiligen Jakob,
Heiligen Philipp,
Heiligen Landfalo.
männ,

Heiligen Matthias,
Heiligen Simon,

Alle für uns,

Heiliger Thadäus,

Heiliger Matthias,

Heiliger Barnabas,

Heiliger Lukas,

Heiliger Markus,

Allen heiligen Aposteln

und Evangelisten,

Allen heiligen Jüngern

und frommen,

Allen heiligen unschul-

digen Kindern,

Heiligen Stephan,

für uns.

Heiligen Laurentius, bitt

für uns.

Bitt für uns

Bitt für uns.

bitt

bitt

heiliger Linus, bitt
für uns.

heiliger Fabian und V.
Cassian, bittet für uns.

heiliger Joannes und Paul,
bittet für uns.

heiliger Cosma und Da-
mian, bittet für uns.

heiliger Innocenz, und
Krothasius, bittet für
uns.

Alle heilige Martyrer,
bittet für uns.

heiliger Cyrenus, bitt
für uns.

heiliger Gregorius,
 heiliger Ambrosius,
 heiliger Augustinus,
 heiliger Hieronymus,
 heiliger Martinus,
 heiliger Nicolaus,

Sei für uns.

Allen heiligen Bischöfen und
 Priestern, bittet für
 uns.

Allen heiligen Leuten, bit-
 tet für uns.

heiliger Antonius,
 heiliger Leonhard,
 heiliger Erasmus,
 heiliger Dominikus,

Sei für uns.

Heiliger Franziskus, Bitt
für uns,

Alle heil. Krieger und
Leute, bittet für uns.

Alle heiligen Mönche und
Einsiedler, bittet für
uns.

Heilige Maria Mag.
Salomea,

Heilige Agatha,

Heilige Lucia,

Heilige Agnes,

Heilige Cäcilia,

Heilige Katharina,

Heilige Anastasia,

Alle für uns.

Aller heiliger Jungfrauen
und Wittwen, bittet
für uns.

Aller heiliger Gottes, bit-
tet für uns.

Für uns gnädig, ersuchen
wir uns, o Herr!

Für uns gnädig, ersuchen
uns o Herr!

Von allem Dabel, erlöse
uns, o Herr!

Von allem Sünden, erlöse
uns, o Herr!

Von jedem Zorn, erlöse
uns, o Herr!

Vom gähren und von
 erstickendem Tode,

Vom dem Nachstellern,

ganz dem Trübsal,

Vom Zorn, Haß, und
 allem bösen Will,
 von,

Vom dem Geiste der
 Unlauterkeit,

Vom Litz und Augen,
 weiden,

Vom Lust, Gängen und
 Ring,

Vom dem ewigen Tode,

Durch

Erlösen uns! o Herr!

Durch das Geheimniß
 deiner heiligen
 Menschwerdung,

Durch deine Auferst.

Durch deine Geburt,

Durch deine Taufe

und heiligen Fasten,

Durch dein Kreuz und

Leiden,

Durch deinen Tod und

Ergräbiß,

Durch deine heiligen

Auferstehung,

7 Durch

Erlöse uns, o Gott!

Durch Deine Güte,
 barmherzigen Auffacht,
 Durch die Ankerkraft
 Des heiligen Geistes,
 Und Des Trösters,
 Am Tage der Gericht's,
 O wir armen Sünder, wir
 bitten dich, erhöre
 uns.

Erhöre uns &c.

Dass Du unsern Ver-
 sehnst,
 Dass Du uns ergriffest,
 Dass Du uns zu was-
 chen Lössen bringest
 wollst.

O wir bitten dich, &c.

Laß Du Deine heiligen
Kirchenorgane nicht
verfalten wollen,

Laß Du Deine apostoli-
schen obersten Hir-
ten, und alle Väter,
in Deiner Kirche in
Deiner heil. Reli-
gion verfallen wol-
len.

Laß Du die Brüder in
heiligen Kirchen De-
nen nicht verfallen.

7 2

Laß

Mein Gebete dich, vernehmen und.

Daß Du christlichen
Königen und Für-
sten wahren König-
keit geben wollst.

Daß Du dem christli-
chen Volke Frieden
und Heiligkeit ver-
leihen wollst,

Daß Du uns selbst in
Deinem heiligen
Dienst anhalten
wollst,

Daß Du unsern Gemü-
then zu himmlischen
Lugenden auflebst,

Merck dich, erfahre uns.

Laß du allen unsern
Güthätern mit dem
ewigen Gütern be-
lohnst,

Laß du unsern, und
unsern Brüdern
Freunden und Gü-
thätern Verloren von
dem ewigen Lohn,
Sammeln und belohnst,

Laß du die Früchte
der Frucht geben und
erhalten wollst,

73 Laß

Mein Bittren dir, erföhre uns.

Laß Du allen abgestor,
brauen Christgläubigen
Dein ewigen Küßer von,
leihen wollst, wir
bitten dich, erföhren
uns.

Laß Du uns erföhren wol,
lest, wir bitten dich
erföhren uns.

O Du Lamm Gottes; wol,
st Du heimst die
Sünden der Welt, von,
sichon uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, wol,
st Du heimst die

Vünden der Welt, er,
 fönne uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, erl,
 das du himmest die
 Vünden der Welt, er,
 barm dich unser, o
 Herr!

Christe, fönne uns.

Christe, erhör uns.

Herr, erbarme dich unser.

Christe, erbarme dich
 unser.

Herr, erbarme dich unser

Vater unser, &c.

74 Psalm

Psalm 69.

O Gott wach auf mir,
mir hilfe! Herr nimm
mir zu hulfe!

Thaumoth und zu Thau,
Irr sollen werden! Dir
meinem Feinde nachsetz,
hau.

Dir sollen zurückwer-
fen, und in Thandem ster-
ben, Dir mein Feindes wol-
hau.

Dir sollen bald scham-
loth abtrotzen, Dir mein sa-
gen: da da wach auf ich.

Aber alle die dich für,
 sollen frolocken
 und sich in dir erfreuen,
 und dir dein Heil loben:
 sollen immerdar sagen:
 Hochgelobt sey der Herr.
 Ich aber bin bedürftig
 und arm, o Gott! steh
 mir bey.

Denn du bist mein Heil,
 Herr und Erlöser: o Herr,
 verwirle nicht zu lange.

Ehre sey dem Vater, und
 dem Sohn, und dem Heil.
 Geiste.

Als er war im Anfang
jetzt und allweg und zu
ewigen Zeiten, Amen.

Priester: Mache so-
lig dein Diener.

Volk: Ein auf dich
hoffen, mein Gott!

V., Sey und gehöre in
starken Thum.

V. Wider unsern Feind

V. Lass unsern Feind nicht
vermögen wider uns.

V. Und das Kind der
Loßheit schade uns nicht.

V.

W. Gern handeln wirft
mit uns nach unserm
Vernunft.

W. Und vergelten uns
nicht nach unserm Loos.
Freuden.

W. Lasset uns beten
für unsern obersten Herr.
Amen N.

W. Im Gedenken
ihm, mach ihn lebendig
und selig auf Erden, und
übergib ihn nicht in die
Hände seiner Feinde.

V. Lasset uns beten
für unsern Wohlthäter.

V. O Herr, in wol-
lest alles unsern Wohl-
thäter im ewigen Na-
men willens das ewige
Leben geben.

V. Lasset uns beten
für alle abgestorbenen
Christgläubigen.

V. Herr, gib ihnen
das ewige Leben, und das
ewige Licht ewigen ihnen.

V. Lassen sie unser in
Freuden. **V.** Amen.

V. Lasset uns auch
beten für unsern abwesenden
Brüder.

V. O mein Gott, mach
in deinem Willen selig,
die auf dich hoffen.

V. O Herr, sende ih-
nen Hilfe von dem Heli-
gen.

V. Und von Zion be-
schützen sie.

V. Herr, erhöre mein
Gebeth.

V. Und laß mein
Geführg zu dir kommen.

G e b e t h. *)

O Gott! Inessen Eignen,
 schaft ist, sey allzeit un-
 barmen und vorsehn,
 nimm an unsern Flehen,
 liebes Erbarmen, auf daß uns,
 und aller unsern Sünden
 du wir mit Erbarmen du
 Erbarmen gebunden sind,
 du Erbarmen unsern
 Güte mit gnädig auflösen.
 Wie bitten dich, o Gott!
 nimm an unsern Flehen.

*) Diese und nachstehende Gebether
 werden von dem Priester allein
 mit lauter Stimme vorgebether.

großes Gerechtigkeit, und wir haben
 ihnen, die ihren Tünden
 bekennen, auch daß wir
 zugleich Konzession, und
 den Feinden nach ihrem
 Güte erlangen.

O Herr! erzeige uns
 gnädiglich deine Macht,
 spende uns deine Barmherzig-
 keit, auch daß du uns zu-
 gleich von allen Tünden
 auflöse, und von der
 Dämonen, die wir für solche
 erwidern vermagst.

O

Milde auf dem Wege der
ewigen Güte, damit wir
durch Deine Güte, was
Dir gefällig erachtet, und
kräftigst vollbringen.

O Gott! von welchem
Dir heiligen Engeln,
guten Aufschlägen und ge-
wissen Worten auszu-
gehen; gib Dir,
wenn wir solches sein,
Dir, welchem Dir Welt
nicht geben kann, auf daß
unsere Herzen Deine Ge-
bote nicht geben und ge-

gewöhnlichen Zeiten durch
deinen Schutz von uns frei,
das Glück erhascht und
heilsam sind.

O Herr! nutze in
unser Nöthen und Herr,
zu mir mit dem frommen Christen
Geist, auf daß wir mit
heilsamem Lobe dir den
Herrn, und mit reinem
Gnaden gefallen mögen.

O Gott! ein Heiliger
und Erlöser aller glän-
zigen, erlöse den Herr,
von deinem Namen und

Euerer Gnade
 allen Euren, auf daß
 sie die gnädige Nachsich-
 tung, welche sie allzeit
 gewünscht, durch die gott-
 seligen Fürbitte erlangen.

O Herr wir bitten, du
 wollest unsern Thun und
 Lassen mit deinem Gnaden
 vornehmen, und selber
 durch deine Güte fortför-
 dern, damit alle unsern
 Gebeten und Werken von
 dir jederzeit anfangen,
 und

und dir dich angeschlossen
genußt werden.

Allmächtiger, ewiger
Gott! Du herrschst
über die Lebendigen und
die Todten, und dich allein
erbarmst: wir setzen dich an
dein Glauben und Werk.
Du für die Ernen von
Kreuz: wir bitten dich
innigstlich, daß du, für
wir und von uns,
von unserm Gebot an zu
geben, die unter uns
noch in unserm Muth im

Loben, oder davon abge-
 seind sind, durch die
 Fürbitte aller frommen Chri-
 stenen nach unserer Güte,
 mit Kreuzigung aller ih-
 rer Sünden erlangen mö-
 gen. Durch unsern Herrn
 Jesum Christum seinen
 Sohn, den mit dir lobet
 und regieret in Ewigkeit
 der allm. Gütig, Gott
 von Ewigkeit zu Ewigkeit
 Amen.

Gr.

Gebeth für den Kaa, desfürstent.

O Gott! In Beschützer
allen Krieger, und beson-
ders In christlichen Kai-
serthum, verleihe In-
nen Deinen heiligen
Kaiser H. Laß er Deinen
Macht, Inmich wolken er
singen, bekennen und er-
kennen, Damit, weil er Inmich
Deinen Auordnung Lande.
hüß geworden ist, er auch
Inmich Deinen Schutz all-
zeit

zeit mächtig sey. Durch
unsern Herrn Jesum Chri-
stum deinen Sohn, der mit
dir lebst und regierest
in Einheit des heiligen
Geistes, Gott von Ewigkeit
zu Ewigkeit, Amen.

G e b e t

für das allgemeine Anliegen der
ganzen Christenheit.

Allmächtiger ewiger
Gott! Herr himmlischer
Latern! siehe an mit uns
Amen.

Augen Tränen gründlo,
 son Leidenhaftigkeit an,
 son Jammer, Elend und
 Noth. Erbarmen dich über
 aller Christgläubigen, für
 welche dein eingebornen
 Sohn unser Herr und Hei-
 land Jesus Christus in die
 Hände der Sünder willig,
 sich gelassen, und auch
 sein kostbares Blut an
 Kreuzen der heil. Kreu-
 ze vergossen hat. Durch
 dieses Heil Jesum

ch

In ab gnädigsten Vater!
 In wohlverdienender Strafe,
 gegenwärtigen und zu-
 künftigen Gefährlichkeiten
 schädlichen Einwirkungen,
 Zwangsmaßnahme, Zerstörung,
 Ansehensverlust und Betrug.
 In arbeitsreichen Zeiten. Er,
 wünscht auch, und stärken
 in allem Guten geistlichen
 und weltlichen Ehren
 und Engenheiten, damit sie
 alles befördern, was zu
 ihrem göttlichen Leben, zu
 Q. in.

unsern Brüdern und zum
 gemeinen Frieden und
 Wohlfahrt der Christen,
 seit gedienet mag. Herr,
 laß uns, o Gott der
 Friedens! unsern Verri-
 nigung im Glauben der
 aller Treue und Zu-
 trauen, Liefen unser-
 ren Herzen zu waschen
 lassen und Lustrung un-
 serer Liden. Zünde in
 uns an das Feuer deines
 Liebes. Gib uns einen
 Herrn

hängen und Eifer zu al-
 ler Gerechtigkeit, damit
 wir als gehorsame Kinder
 im Leben und Thun
 dir annehmen und wohl-
 gefällig seyn. Wir bitten
 auch, wir du willst, o Gott!
 daß wir bitten sollen, für
 unsern Feinden und Fein-
 de, für Gesunde und Kran-
 ke, für alle Bedrückten und
 elenden Christen, für Le-
 bendigen und Abgestorbenen.
 Dir sey immer nachfolgend.

len, o Herr! all unser
 Thun und Lassen, unser
 Handeln und Handeln, un-
 ser Loben und Danken.
 Laß uns nur deine Gna-
 de sein gewinnen, und
 dort mit allen Heiden,
 wählen erlangen, daß
 wir in ewigen Frieden und
 Freigkeit dich loben und
 preisen mögen. Laß uns
 wissen und, o Herr seinen
 heiligen Willen! durch Je-
 sum Christum seinen lie-
 ben

brau Jose, unsern Herrn
und Heiland, welcher mit
Dir und dem heil. Geiste
gleichem Gott lebet und
regieret in Ewigkeit
Amen.

Hierauf werden für die allgemeine
Bedürfnisse fünf Vater unser und
fünf Ave Maria gebethet, und
alsdann der heilige Segen gege-
ben.



Q 3 Lañ.

Lauretanische
Litaneen,
samt dem

dazu gehörigen
Gebethen,

wie selbe an Samstagen und Frauen-
tagen anstatt der an übrigen Ta-
gen vorgeschriebenen Litaneen von
allen Heiligen zu bethen sind.

Gott erbarm dich unser!
Christe, erbarm dich un-
ser!

Gott, erbarm dich unser!
Christe höre uns!

Christe



Christen! hören uns.

Gott Vater vom Himmel,
erbarm dich unser.

Gott Sohn Erlöser der
Welt, erbarm dich
unser.

Gott heiliger Geist, er-
barm dich unser

heiliger Jungfältigkeit
ein einziger Gott, er-
barm dich unser.

heiliger Maria, bitt für
uns.

Heiligen Gottesgebürg.

novius,

Heiligen Jungfrau al.

der Jungfrauen,

Mutter Christi,

Mutter der götli.

der Frauen,

Allerreinste Mut.

der,

Allerbüßigsten Mut.

der,

In jugendwächter

Mutter,

In

Zeit für uns.

In unbescholtener Müt,

Ann ;

In hehrlicher Müt,

Ann ,

In wunderbarer

Mütten,

In Mütten unser

Hörsend ,

In Mütten unser

Erloßend ,

In allernuhesten

Jungfrau ,

In gewündigen Jung-

frau ,

Q 5

In

Wird für uns

Ein lobwürdigen Jung-
frau,

Ein mächtigen Jung-
frau,

Ein gültigen Jungfrau,

Ein gotwollen Jungfrau

Ein Tugend der Gr.

würdigkeit,

Ein Tug der Weis.

heit,

Ein Ursach unser

heil,

Ein geistlichen Geköpf,

Ein

Wird für uns.

In schwündigen Jn.
 läßt,

In süßwunders Jn.
 läßt der Andacht,

In geistlichen Rosen,

In Thronen David,

In goldschmückten
 Thronen,

In goldenen Häuten,

In Ansehn des Lins,
 des,

In Kanten des Him.
 mels,

In Morgenstern,

6

In

Zeit für uns.

In Heil der Kranken.

In Zuflucht der Sünder,

In Tröstung der
Leidenden,

In Hilfen der Christen,

In Königin der En-
gel.

In Königin der Ka-
tholiken,

In Königin der Kro-
nen,

In Königin der Apo-
stelen.

In

Wird hier uns

In Königin Inn

Martynen,

In Königin Inn

Leichtigen,

In Königin Inn Jung-
frauen,

In Königin allen

Heiligen,

O In Lamm Gottes, verl.

güt In heimlichst der

Vunden der Welt, ver.

schonmiser, o Herr!

O In Lamm Gottes, verl.

güt In heimlichst der

Vin.

Wilt für uns?

Vünden den Welt, er,
förr uns, o Herr.

O du Lamm Gottes, wel,
des du fimmest die
Vünden den Welt, er,
barm, dich unser, o
Herr.

Christe, förr uns.

Christe, unförr uns.

Vater unser, Der Maria.

Vater unser Schutz
und Segen schenken wir,
o heiligen Gottes gebären,
min,

ein, empfänger nicht
 unser Gebot in unsern
 Nöthen, sondern erlöse
 uns jederzeit von aller
 Gefährlichkeit, o du glor-
 würdige und geborne
 dritte Jungfrau! unser
 Frau, unser Mitter,
 ein, unser Fürster,
 unser, empfänger und
 mit unserm Vorn, empfänger
 in und unserm Vorn, steh
 in und vor unserm Vorn.



V. Lilt für uns o fri-
ligen Gottesgebährinnen!

V. Laß wir würdig
werden der Konfirman-
gen Christi.

G e b e t h. *)

Wir bitten dich, o Herr!
du wollst unsern Gnaden in
unsrer Herzen and gesunden,
damit wir, die wir, durch
dein Botschaft des heiligen
Christi unsern heiligen
Menschen.

*) Diese und nachstehende Gebether
werden von dem Priester allein
mit lauter Stimme vorgebetet.

Menschenwerdung an den,
 und haben, durch sein Lei-
 den und Tode zur Herr-
 lichkeit und Glorie der
 Auferstehung geführt
 worden. Durch denselben
 Christum unsern Herrn,
 Amen.

V. Lili für uns, o
 heiliger Joseph.

V. Daß wir heil-
 lachtig werden der Herr-
 lichungen Christi.

Gr.

G e b e t

Wir bitten dich, o
 Herr! Laß uns durch die
 Verdienste des Erlösers
 ganz und rein allzeitlich
 dem Gebahrenen gefol-
 gen werden, damit, was
 unser Vermögen nicht
 erhalten kann, uns durch
 seine Güte geschenkt
 werden, Der du lebst und
 regierst mit Gott dem
 Vater in Einheit des
 heiligen Geistes, Gott
 von

von Ewigkeit zu Ewig-
keit, Amen.

Salve Regina.

Gegrüßet seyst du Kö-
nigin, Mütter der
Lammheutigkeit, der Le-
bens Frömmigkeit, und un-
sern Hoffnung sey ge-
grüßt. Zu dir fliehen wir
elenden Kinder Eva;
zu dir fliehen wir
Trauernden und Wei-
nenden in diesem Thal der
Zülfen. Heil unsern Für-
sper.

schmerzlichen werden in
 barmherzigen Augen zu
 uns, und nach diesem
 Blut zeigen uns Jesus
 in gebundenen Fesseln
 seinen Leib, o gütigen,
 o milden, o süßen Jungfrau
 Maria.

, Lili für uns,
 o heiligen Gottesgebähen,
 nun.

V. Auf daß wir heil,
 heilig werden im
 heiligen Christi.

Gr.

G e b e t h.

Allmächtiger, mächtiger
Gott! Ich bin in dein Erbarmen
und in dein Wohl Ich bitte
um Jungfrau und Müt.
der Maria zu einer
wunderbaren Wohnung Ich
und Josef durch Mit.
wirkung der heiligen Gei.
stes verbreitet hast, gib,
daß, Ich bin und an ih.
von Gnadestrich erfahren.
um, durch ihren milt. für,
bitten von dem besten.
für,

finden Dienen und von
dem ewigen Tod befreit,
nd werden. Durch den
von Jesum Christum in
seinem Leben, Amen.

Hierauf wird gebethet das Gebeth
für den Landesfürsten, das Ge-
beth für das allgemeine Anliegen
der ganzen Christenheit, 5 Vater
unser und 5 Ave Maria für die
allgemeine Bedürfnisse, wie oben
nach der Allerheiligenlitaney, und
zum Schluss wird der heilige Se-
gen mit dem Ciborio gegeben.

Alles zu größerer
Ehre Gottes.

Inhalt.

Seite

Gebeth zur Mor-
genzeit . . . I

Abendandacht . . . II

Meßgebet von der
heiligsten Jung-
fauigkeit . . . 18

Gebeth zur heil.
Licht und Kom-
munion . . . 110

Ein Jung göttlicher
Tugenden . . . 125

Königliche an Kom-
munion . . . 150

Insäugen zur heil.

Messen . . .

154

Litany von allen

heiligen und heil.

beden . . .

179

Gebet für den Lan.

des Fürsten . . .

210

— — für das allg.

unser Anbringen

der ganzen Eri.

sternzeit . . .

211

Läuternde Lit.

urg . . .

218

Das Fälen Regina

231





Geistliches Handbüchlein täglicher Andachtsübungen auf die Morgen- und Abendszeit zur Heiligen Messe wie sie der Priester bethet nebst Beicht und Kom[m]uniongebether sam[m] den gewöhnlichen Meßgesängen und der nachmittägigen Gottesdienstlichen Gebethern

Wienn [zwischen 1783 und 1805]

Asc. 5575 n

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11894873-0

VD18 90970012